



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Info 03/2017 vom 09. April 2017

(Seite 1 von 4)

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

der Start in die neue Saison ist erfolgt in all unseren ausgeschriebenen Serien. Er gestaltete sich wie erwartet sehr holprig auf Grund der Änderungen im Rallye-Reglement (KFP und Wegfall Gruppe H). Besonders die Auftaktveranstaltung in der Lutherstadt Wittenberg stand durch den starken Nennungsrückgang zu den Vorjahren vor der Absage. Hier zeigte sich aber dann, dass die Gemeinschaft im Rallysport von Aktiven und Veranstaltern besteht und funktioniert. Ein Spendenaufruf von Sebastian Vollak an die Rallyegemeinde von Aktiven und Fans war so erfolgreich und überwältigend, dass genügend Geld zur Sicherung der Schotter-Rallye rund um die Lutherstadt gespendet wurde.

Die Einschreibungen zu den ADMV-Rallye-Meisterschaften und angeschlossenen Serien laufen, wobei hier für die Saison noch viel Luft nach oben ist. Es war uns als Organisatoren der Serien klar, dass dies 2017 auf Grund der bekannten Problematiken eine Übergangssaison werden wird. Aktuell haben wir 39 Einschreibungen, davon 7 für den ADMV-Histo-Rallye-Cup. Bis zum Nennungsschluss am 26. Mai – bis dahin werden auch bereits gefahrene Veranstaltung noch für die Wertung angerechnet – ist zwar noch relativ viel Zeit, aber die Vergünstigungen zu den einzelnen Veranstaltungen zählen nur bei rechtzeitiger Nennung. Also schreibt euch bitte schnellsten ein, damit wir wieder eine erfolgreiche und spannende Saison in unseren Serien erleben können.

Beim ADMV-Histo-Rallye-Cup ist in diesem Jahr zu beachten, dass hier eine Einschreibung für die Wertung erforderlich ist.

1. Ergänzungen in der ADMV-Rallye-Meisterschaft / –Pokal 2017

Auf Grund der erfreulichen Tatsache, dass in der neuen Saison doch Trabants in der Gruppe CTC bzw. F (zum Teil sogar schon mit KFP) am Start waren, haben wir uns im Organisationskomitee entschlossen, eine Sonderwertung als „ADMV-Trabant-Rallye-Cup“ auszuschreiben. Eine weitere Sonderwertung erfolgt im „ADMV-Gruppe-G-Cup“ zur Förderung des Breitensports und Stärkung der Gruppe G in unserer Region – hierzu zählen die DMSB-Klassen 9 bis 12 (nicht die Klasse 8). Siehe hierzu unsere **Mitteilung 02/2017 vom 24.03.2017** auf der Internetseite www.admv-rallye.de unter der Rubrik „**Download**“.

2. Rückblick

2.1 54. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg

Die Auftaktveranstaltung zu den ADMV-Serien ADMV-Rallye-Pokal, ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg und Schotter-Cup konnte auf Grund von Sebastian Vollaks Spenden-Initiative wie geplant stattfinden. Im bewährten Rallye-Zentrum „Exerzierhalle“ kamen zur nominellen Abnahme 37 von 42 gemeldeten der R35 und bei der erstmals durchgeführten Histo-Rallye meldeten sich alle 7 genannten Teams. Das kleinste Starterfeld in der Geschichte der Rallye Wittenberg startete pünktlich bei herrlichem Frühlings-Wetter mit dem Show-Start auf dem Arsenal-Platz. Auf bekanntem Terrain mit einem Schotteranteil von 88 % hatte der Veranstalter zwei lange Start-Ziel-Prüfungen auf teilweise schmalen, schnellen und sandigen Waldwegen vorbereitet. Diese seit vielen Jahren bekannten und harten Bedingungen in Wittenberg absolvierten am Ende 32 Teams erfolgreich. Diese geringe Ausfallquote zeigt aber auch, dass hier diesmal mehr Klasse als Masse am Start war.

Den Pokal des Gesamtsieger konnte trotz technischer Probleme erstmals Dark Liebehenschel – ein begeisterter Stammgast der Rallye in Wittenberg, aus Hamm angereist – mit seinem Co Valentin



ADMV-Rallye-Meisterschaft



[Info 03/2017 vom 09. April 2017](#)

(Seite 2 von 4)

Langner aus der Region Wittenberg stammend entgegen nehmen. Den zweiten Platz sicherten sich Marc Bach und André Seelisch mit einem knappen Vorsprung von 1,8 Sekunden vor dem Ende im stärker werdenden Raphael Ramonat mit Sara Phieler als Beifahrerin.

Die Führung im ADMV-Rallye-Pokal sowie in der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg übernahmen nach dem ersten Lauf Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt (Klassensieger und Vierter im Gesamt) vor Andreas Rink und Gernot Polzin.

Vor dem Rallye-35-Feld führen die sieben Teams der 1. ADMV-Histo-Rallye in Wittenberg. Bernd Lutz – 700 km weit aus dem Schwarzwald angereist – und sein Co Stefan Sawinsky gewannen im Golf klar vor Tobias Gutewort und Christian Ruppelt auf einem Peugeot 106 XSi aus der Lutherstadt. Dies ist auch der Stand im ADMV-Histo-Rallye-Cup. Der aus dem aus dem Schwarzwald angereiste Bernd Lutz spricht bei der Siegerehrung vielen aus dem Herzen: „Selten war eine Spende so sinnvoll eingesetzt wie hier!“

2.2 54. ADMV-Rallye Erzgebirge

Bereits eine Woche nach der Auftaktveranstaltung in Wittenberg fand die Rallye Erzgebirge (R70) rund um Stollberg statt. Sie war ein Lauf zum DMSB-Rallye-Cup, zählte zur ADMV-Rallye-Meisterschaft und –Pokal, dem ADMV-Histo-Rallye-Cup sowie zur Sächsischen Rallye-Meisterschaft.

Bei schönstem Frühlingwetter starteten am Samstag 55 Teams zur Rallye 70 und 31 Fahrzeuge zur Historic-Gleichmäßigkeitsprüfung (auch Wertungslauf der ADAC Retro-Rallye-Serie Süd) vor dem Rathaus in Stollberg. Es hatten sich wieder renommierte Teilnehmer aus der Erzgebirgsregion zur Rallye eingeschrieben, so Ruben Zeltner mit seiner Frau Petra auf einem Gaßner Evo 10, Sepp Wiegand auf einem Schmack Citroen DS3 und Julius Tannert auf einem Ford Fiesta R2T. Aus diesem Dreikampf verabschiedete sich gleich auf der ersten WP Sepp Wiegand mit einem Abflug. Danach bestimmten die Zeltners das Geschehen und fuhren mit 6 Bestzeiten und trotz einer Strafminute einem sicheren Gesamtsieg entgegen – dem neunten für Ruben. Zweite wurden Julius Tannert und Jürgen Heigl (A), die die Veranstaltung als Test für den Start zur Junior-WM auf Korsika nutzten. Den dritten Platz schafften Mario Czok und Andy Täncyk mit einem Evo 9. Dahinter folgten auf den weiteren Plätzen Ken Milde – der Sieger des DMSB-Rallye-Cups 2016 – und Rigo Sonntag – der Sieger der ADMV-Rallye-Meisterschaft 2016.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft führen Bernd Knüpfer / Daniel Herzig vor Nick Heilborn / Benjamin Melde und Torsten Brunke / Paul Stöckel. Im ADMV-Rallye-Pokal führen nach dem zweiten Lauf Torsten Brunke vor Bernd Knüpfer / Daniel Herzig und Nick Heilborn / Benjamin Melde. In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft führen nach dem ersten Lauf Torsten Reimann und Annette Eisenkolb vor Nick Heilborn / Benjamin Melde und Torsten Brunke / Paul Stöckl.

Bei der 5. ADMV-Rallye Erzgebirge Historic dominierten klar die Spezialisten der Retro-Rallye-Serie Süd. Es siegten Sven und Jana Hoßfeld aus Bad Rappenau mit einem Vorsprung von 0,05 Sekunden vor Thomas und Albert Gutheil aus Enkenbach-Alsenborn. Die besten eingeschriebenen Teilnehmer des ADMV-Histo-Rallye-Cups waren Roy Kunz und Andrea Selzer auf Platz 15. Die Führung im ADMV-Cup hat trotz Ausfall jetzt Tobias Gutewort vor Bernd Lutz / Stefan Sawinsky und Roy Kunz / Andrea Selzer übernommen.

3. Vorschau nächste Veranstaltungen

3.1 47. ADAC-Roland Rallye – Nennungsabschluss 15.04.2017

Das Rallyezentrum wird in Nordhausen wieder dreigeteilt: Die Doku-Abnahme findet im BIC statt, die Technische Abnahme beim TÜV. Beide Orte liegen an der B80 im östlichen Stadtteil Bielen: das BIC oberhalb von McDonalds, der TÜV neben McDonalds unterhalb der B80. Im Gewerbegebiet „Am Krug“ neben dem TÜV steht viel Platz für Wohnmobile und Anhänger zur Verfügung. Am



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Info 03/2017 vom 09. April 2017

(Seite 3 von 4)

Samstagsmorgen wechselt das Rallyezentrum dann in die Stadtmitte von Nordhausen in die Schule unter dem weithin sichtbaren Peterberg-Turm. Hier erfolgt ab 12 Uhr der Start, auch Halbzeitpause, Ziel, Parc Fermé und Siegerehrung finden auf dem Schulgelände statt.

Die Roland-Rallye ist eine Misch-Rallye mit 47% Festbelag und 53% Schotter. Der Festbelag versteht sich überwiegend als Asphalt, mit einem Plattenweg und etwas Kopfsteinpflaster auf dem Rundkurs. „Schotter“ bedeutet in Nordhausen tatsächlich Schotterwege (also kein Sand, kein Gras). Das Roland-Konzept mit zwei Sprints und dem Stadtrundkurs bleibt erhalten. Die WP 1+4 „Apostelbrücke“ wird gegenüber 2016 total umgekrempelt; mit fast 9 km Länge ist sie so lang wie noch nie zuvor. WP 2+5 ist vollständig neu; sie misst nur rund 4 km und enthält mehrere Belagwechsel. Als WP 3+6 schließt der legendäre Rundkurs durch den Stadtpark „Gehege“ – mit viel Festbelag, steiler Abfahrt auf Schotter und großer Zuschauerkulisse - die beiden Schleifen ab.

Auch die Roland-Rallye wird ergänzt durch eine Gleichmäßigkeitsprüfung für historische (mindestens 20 Jahre alte) Fahrzeuge. Die „Histos“ geben schon zum elften Mal ein Gastspiel in Nordhausen, starten allerdings – nach den Regeln des ADAC Hessen-Thüringen – hinter dem Rallye-35-Feld.

Die Veranstaltung zählt zum ADMV-Rallye-Pokal, Schotter-Cup, ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg sowie dem Volvo-Original-Cup und die historische zum ADMV-Histo-Rallye-Cup.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.roland-rallye.de zu finden. Online-Nennungen sind möglich. Der **Nennungsschluss** ist am **15.04.2017**.

3.2 18. ADAC-Fontane-Rallye

Bereits eine Woche nach der Roland Rallye geht es schon zur Fontane Rallye.

In diesem Jahr feiert die Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC ihr 23-jähriges Bestehen. Nun schon zum 18. Mal sind die Mitglieder der RSG Neuruppin Ausrichter der ADAC-Fontane-Rallye, welche eine 54-jährige Tradition vorweisen kann. Erstmal 1961 ausgetragen, bekam sie den Namen Rallye Rund um den Ruppiner See. 1962 musste der in Neuruppin aufgewachsene Baumeister Karl Friedrich Schinkel als Namensgeber herhalten. Ab 1963 führt die traditionsreiche Rallye den Namen des aus Neuruppin stammenden Dichters Theodor Fontane.

In diesem Jahr müssen wir uns an das alte Konzept aus dem Jahr 2016 halten. Baustellen an Verbindungsstraßen und die daraus resultierenden Umleitungen machen es uns nicht einfach, ein neues Konzept umzusetzen“, erläutert Orga-Leiter Jörg Litfin.

Die Wertungsprüfung 1/4/7 wird traditionell auf den schmalen Plattenwegen rund um die Storbecker Siedlung gefahren. Ein Zuschauerpunkt mit Sprecher wird eingerichtet, um wieder zahlreiche Zuschauer nach Storbeck-Siedlung zu ziehen. Die WP ist 5 Kilometer lang. Der Stadtrundkurs um das Busdepot der Ostprignitz-Ruppiner-Personennahverkehr GmbH wird Schauplatz der Wertungsprüfung 2/5 sein. Mit 3,5 Runden und einer Länge 2,71 km bietet sie viel Unterhaltung bei Fahrern und Zuschauern. Im Startbereich wird ebenfalls ein Zuschauerpunkt mit Live-Reportage eingerichtet. Die schnelle WP 3/6 in der Gemeinde Herzberg mit einem Mix von Asphalt und Betonplatte wird der Schlüsselpunkt der Rallye sein. Mit 7,11 km Länge und der technisch anspruchsvollen Streckenbeschaffenheit ist sie immer für Überraschungen gut. Die voll gefüllten Wassergräben wurden im letzten Jahr zwei Fahrern zum Verhängnis!

Start- und Zielort der Veranstaltung ist das Sporthotel und Sportcenter Kaatzsch in Neuruppin. Gleich nebenan befindet sich ein Trailerplatz und Stellplatz für Wohnmobile. Bequem zu Fuß zu erreichen ist auch die Technische Abnahme auf dem Gelände von Dennis Plötz Autopflege und Reparatur.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Info 03/2017 vom 09. April 2017

(Seite 4 von 4)

Die Veranstaltung zählt zum ADMV-Rallye-Pokal, Schotter-Cup, ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg sowie dem Volvo-Original-Cup und die historische zum ADMV-Histo-Rallye-Cup.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.ruppiner-rsg.de zu finden. Online-Nennungen sind möglich. Der **1. Nennungsschluss** ist am **11.04.2017** (Nennungsschluss ist am 22.04.2017)

4. Vausblick

Der nächste Wertungslauf zur [ADMV-Rallye-Meisterschaft und Pokal](#) sowie zur [Sächsischen Rallye-Meisterschaft](#) ist am

27. Mai 2017 die **AvD-Sachsen-Rallye** (Nat. A)

1. Nennungsschluss: 23.04.2017

siehe Internet www.avd-sachsen-rallye.de

5. ADMV-Histo-Rallye-Cup 2017

Wir weisen nochmals darauf hin, dass ab **2017** eine **Einschreibung** für die **Wertung** im **ADMV-Histo-Rallye-Cup erforderlich** ist. Alle notwendigen Unterlage sowie die entsprechenden Reglements sind auf der Internetseite www.admv-rallye.de unter der Rubrik „**Download**“ zu finden

6. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 04/2017** wird in der **KW 18** (nach der Fontane-Rallye) erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee